



Modulkatalog

Grundlagen der Moralphilosophie

Programmformat: Minor 30

Studienstufe: Master

Erstellt am 28.01.2025

Modulgruppen des Programms

Allgemeine Ethik

Moral und Gesellschaft

Der Modulkatalog enthält alle beständigen Angaben zu den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen des Programms, die semesterbezogenen Informationen dazu entnehmen Sie dem Vorlesungsverzeichnis.

Ebenfalls im Vorlesungsverzeichnis finden Sie das aktuelle Angebot an Wahlmodulen sowie weiterführende Informationen zu Modulen anderer Fakultäten.



06M-7163i01 Allgemeine Ethik

06SM163-501	Theorien der Moral (P 6)	4
06SM163-502	Jüngere Debatten in der Moralphilosophie (WP 6)	5
06SM163-503	Klassiker der Moralphilosophie (WP 6)	6



06M-7163i02 Moral und Gesellschaft

06SM160-510 Politische Philosophie (Vertiefung) (WP 6)	7
06SM615-505 Vorbereitung zum Forschungsseminar Politische Ökonomie und Phil (WP 6)	8



Theorien der Moral

06SM163-501

Anbietende Organisationseinheit PhF: Philosophisches Seminar

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache Deutsch oder Englisch

Lehrformen Vorlesung

Lernziel

Kenntnis grundlegender moralphilosophischer Begriffe, Probleme, Argumente und Theorien sowie erste Kompetenzen im Umgang mit moralphilosophischen Texten.

Allgemeine Beschreibung

Die Vorlesung versucht, einen systematischen Überblick über die wichtigsten Formen der normativen Ethik zu geben: Sie alle entwickeln eine Antwort auf die Frage, was eigentlich eine Handlung moralisch richtig oder falsch macht. Besprochen werden konsequentialistische, deontologische, tugendethische und theonome Ansätze. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf der Darstellung der je unterschiedlichen Struktur der einzelnen Ansätze sowie der für sie grundlegenden Begriffe und Argumentationslinien.

Voraussetzungen

-

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.



Jüngere Debatten in der Moralphilosophie

06SM163-502

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Philosophisches Seminar

ECTS Credits

6

Angebotsmuster

2-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis

Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.

Unterrichtssprache

Deutsch oder Englisch. Nach Absprache mit der betreuenden Person sind weitere Sprachen möglich.

Lehrformen

Selbststudium

Lernziel

Die Fähigkeit, selbständig eine Frage zu jüngeren Debatten in der Moralphilosophie zu entwickeln, ein geeignetes Vorgehen zu ihrer Bearbeitung zu finden und sie unter Berücksichtigung unterschiedlicher, kritisch zu würdigender Positionen zu beantworten; die Fähigkeit, verschiedene philosophische Theorien und Argumente aufeinander zu beziehen; die Fähigkeit, eine eigene moralphilosophische Argumentation zu entwickeln und eine schriftliche Arbeit zu jüngeren Debatten in der Moralphilosophie zu verfassen, die sowohl in formaler als auch in inhaltlicher Hinsicht wissenschaftlichen Standards genügt

Allgemeine Beschreibung

Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer Dozentin oder einem Dozenten eine geeignete Fragestellung zu jüngeren Debatten in der Moralphilosophie, die sie auf ca. 20 Seiten (52'000 Zeichen inklusive Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben dem Selbststudium und der Gruppenarbeit (in der Studierende gemeinsam ihre Fragestellungen, Dispositionen und Arbeiten erörtern) umfasst das Modul mindestens eine individuelle schriftliche Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mindestens ein 30-minütiges Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) sowie eine abschliessende, mindestens 20-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.

Voraussetzungen

Das Modul wird in der Regel im Zusammenhang mit einem thematisch passenden Wahlmodul mit Seminar absolviert (Buchung im selben Semester). Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.



Klassiker der Moralphilosophie

06SM163-503

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Philosophisches Seminar

ECTS Credits

6

Angebotsmuster

2-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis

Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.

Unterrichtssprache

Deutsch oder Englisch. Nach Absprache mit der betreuenden Person sind weitere Sprachen möglich.

Lehrformen

Selbststudium

Lernziel

Die Fähigkeit, selbständig eine Frage zu Klassikern der Moralphilosophie zu entwickeln, ein geeignetes Vorgehen zu ihrer Bearbeitung zu finden und sie unter Berücksichtigung unterschiedlicher, kritisch zu würdigender Positionen zu beantworten; die Fähigkeit, verschiedene philosophische Theorien und Argumente aufeinander zu beziehen; die Fähigkeit, eine eigene moralphilosophische Argumentation zu entwickeln und eine philosophische Arbeit zu Klassikern der Moralphilosophie zu verfassen, die sowohl in formaler als auch in inhaltlicher Hinsicht wissenschaftlichen Standards genügt

Allgemeine Beschreibung

Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer Dozentin oder einem Dozenten eine geeignete Fragestellung zu einem Klassiker in der Moralphilosophie, die sie auf ca. 20 Seiten (52'000 Zeichen inklusive Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben dem Selbststudium und der Gruppenarbeit (in der Studierende gemeinsam ihre Fragestellungen, Dispositionen und Arbeiten erörtern) umfasst das Modul mindestens eine individuelle schriftliche Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mindestens ein 30-minütiges Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) sowie eine abschliessende, mindestens 20-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.

Voraussetzungen

Das Modul wird in der Regel im Zusammenhang mit einem thematisch passenden Wahlmodul mit Seminar absolviert (Buchung im selben Semester). Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.



Politische Philosophie (Vertiefung)

06SM160-510

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Philosophisches Seminar
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	2-semesterig, jedes Semester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch. Nach Absprache mit der betreuenden Person sind weitere Sprachen möglich.
Lehrformen	Selbststudium

Lernziel

Die Fähigkeit, selbständig eine Frage aus dem Bereich der politischen Philosophie zu entwickeln, ein geeignetes Vorgehen zu ihrer Bearbeitung zu finden und sie unter Berücksichtigung unterschiedlicher, kritisch zu würdigender Positionen zu beantworten; die Fähigkeit, verschiedene philosophische Theorien und Argumente aufeinander zu beziehen; die Fähigkeit, eine eigene philosophische Argumentation zu entwickeln und eine philosophische Arbeit im Bereich der politischen Philosophie zu verfassen, die sowohl in formaler als auch inhaltlicher Hinsicht wissenschaftlichen Standards genügt

Allgemeine Beschreibung

Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer Dozentin oder einem Dozenten eine geeignete Fragestellung aus dem Bereich der politischen Philosophie, die sie auf ca. 20 Seiten (52'000 Zeichen inklusive Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben dem Selbststudium und der Gruppenarbeit (in der Studierende gemeinsam ihre Fragestellungen, Dispositionen und Arbeiten erörtern) umfasst das Modul mindestens eine individuelle schriftliche Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mindestens ein 30-minütiges Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) sowie eine abschliessende, mindestens 20-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.

Voraussetzungen

Das Modul wird in der Regel im Zusammenhang mit einem thematisch passenden Wahlmodul mit Seminar absolviert (Buchung im selben Semester). Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.



Vorbereitung zum Forschungsseminar Politische Ökonomie und Philosophie

06SM615-505

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Institut für Politikwissenschaft
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1-semesterig, jedes Herbstsemester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio
Unterrichtssprache	Englisch/Deutsch - siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
Lehrformen	Seminar

Lernziel

Fachkompetenzen: Verortung von Argumenten und empirischen Studien in den relevanten wissenschaftlichen Debatten; vertieftes Verständnis der positiven und normativen Relevanz politökonomischer Analysen; Methodenkompetenzen: wissenschaftliches Schreiben und Argumentieren; eigenständiges Konzipieren einer wissenschaftlichen Studie; Selbstkompetenzen: Definition eigener inhaltlicher Schwerpunkte, Selbsteinschätzung, Planungsfähigkeit

Allgemeine Beschreibung

Der Ma-Track Politische Ökonomie und Philosophie vermittelt die Kompetenz, politökonomische Fragestellungen aus Sicht von Politikwissenschaft und Philosophie zu analysieren. Dieses vorbereitende Modul ist die zentrale interdisziplinäre Lehrveranstaltung des Tracks. Im Zentrum stehen die politikwissenschaftliche und normative Analyse ökonomischer und politökonomischer Fragestellungen, das trennscharfe Analysieren der Begriffe in ihrer Anwendung auf empirische Studien, und das normative und gerechtigkeitstheoretische Begründen politischer und politökonomischer Handlungen. Den wirtschaftlichen Aspekten der Politik, sowie der Interdependenz zwischen Staat und Wirtschaft wird besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Diese Schwerpunkte werden anhand ausgewählter, wechselnder inhaltlicher Themen theoretisch und empirisch vertieft. Themen sind zum Beispiel Verteilungs- und Gerechtigkeitstheorien, Risiko und Politik, Produktion und Verteilung öffentliche Güter, soziale und ökonomische Ungleichheit.

Voraussetzungen

-